



# Berliner Werkstätten für Behinderte GmbH

Mit Sicherheit helfen

Die 1967 gegründete Berliner Werkstätten für Behinderte GmbH (BWB) ist die älteste Einrichtung in Berlin, die Menschen mit Behinderungen eine ihnen entsprechende berufliche Perspektive bietet. Rund 1.450 Arbeitsplätze geben behinderten Menschen aktuell dort die Möglichkeit, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. An inzwischen zehn Standorten bieten die BWB ihren Auftraggebern aus dem industriellen, privaten und staatlichen Bereich ein vielfältiges Leistungsspektrum, das von Dienstleistung und Fertigung bis hin zu Konfektionierung und Montage reicht.

**BWB**  
Berliner Werkstätten  
für Behinderte GmbH

Seit rund sechs Jahren sichert die Kerio WinRoute Firewall bereits das Netzwerk der Berliner Werkstätten für Behinderte vor Angriffen aus dem Internet ab. Um die Filterung der Webinhalte kümmerte sich bis 2006 hingegen ein Proxyserver von Webwasher. Doch genau dieser bereitete dem IT-Leiter der BWB Guido Meyer zunehmend Sorgen. Denn neben einer fehlenden Integration in das Active Directory waren es vor allem die hohen Kosten, die das IT-Budget des gemeinnützigen Unternehmens stark belasteten. Daher machte sich Guido Meyer auf die Suche nach einem integrierten System, das die Funktionen Firewall, Proxy mit Webfilter und Antispam miteinander vereint.

## Qual der Wahl

In die nähere Auswahl kamen verschiedene Produkte, die die IT-Spezialisten der BWB zunächst in einem Evaluationsverfahren bewerteten. Am Schluss entschied sich IT-Leiter Meyer für ein Upgrade der Kerio WinRoute Firewall von der Version 4 auf 6 sowie für die Einführung des IBM Orange Web Filter, der direkt auf der Kerio WinRoute Firewall läuft. „Da wir als halb-öffentliches Unternehmen mit strengen Budgets arbeiten, spielten die TCO über drei Jahre eine entscheidende Rolle. Und obwohl wir beispielsweise den Microsoft ISA-Server als Ausbildungsunternehmen zu einem sehr günstigen Preis bekommen hätten, war die Kerio WinRoute Firewall zusammen mit einer Antispam-Lösung von Symantec letztlich die für uns kostengünstigste und trotzdem leistungsfähigste Kombination“, erinnert sich Guido Meyer.

 **KERIO**



**„Wir fühlen uns von unserem Kerio-Partner sowie von Kerio selbst optimal betreut – was in der heutigen Zeit leider eine Seltenheit geworden ist.“**

#### **Kerio WinRoute Firewall**

- ▶ Einfache Administration
- ▶ Virenschutz am Gateway
- ▶ IBM Orange Web Filter
- ▶ Active-Directory-Integration
- ▶ Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kerio.de](http://www.kerio.de)

### **Vier mal sicher**

Insgesamt nutzen die Berliner Werkstätten für Behinderte heute vier Systeme mit der Kerio WinRoute Firewall 6.4 jeweils unter einem Windows Server 2003. Ein System schottet das interne Netzwerk nach außen ab, während ein zweites in der DMZ die Webinhalte filtert. Eine weitere Firewall kümmert sich dediziert um den Verkehr aus dem Internet-Café der BWB während das vierte System in Schulungsnetzen in den Außenstellen zum Einsatz kommt. Dass die Kerio WinRoute Firewall unter Windows läuft, war für Guido Meyer dabei mehr Vor- als Nachteil: „Durch die enge Integration in das Active Directory werden unsere Mitarbeiter jetzt beim Zugriff auf das Internet automatisch authentifiziert und erhalten komfortabel die ihnen zugewiesenen Rechte“, freut sich der IT-Leiter.

### **Gute Unterstützung**

Ebenfalls großen Wert legt das Unternehmen auf einen guten Support durch den Hersteller. Hier sind die Berliner Werkstätten sowohl von Kerio selbst als auch vom Kerio Partner restlos überzeugt: „Anfangs gab es ein paar Probleme mit der Authentifizierung unserer Terminal-Server-Benutzer. Doch Eberhard Mücke von unserem Partner emNetworkX hat sich gemeinsam mit Kerio darum gekümmert und mit der Version 6.4 hat Kerio dieses Feature dann für uns umgesetzt“, weiß Guido Meyer zu berichten.

### **Blick nach vorn**

Während für die IT-Abteilung in 2008 unter anderem das Thema WAN-Optimierung auf der To-do-Liste steht, kommen auch für die Kerio WinRoute Firewall bei den BWB im nächsten Jahr weitere Aufgaben hinzu. Neben der Bewältigung einer ständig steigenden Benutzerzahl plant die IT-Abteilung auch, die VPN-Funktionen der Firewall stärker zu nutzen sowie das integrierte Bandbreitenmanagement bei der Vernetzung ihrer Standorte zu evaluieren.

